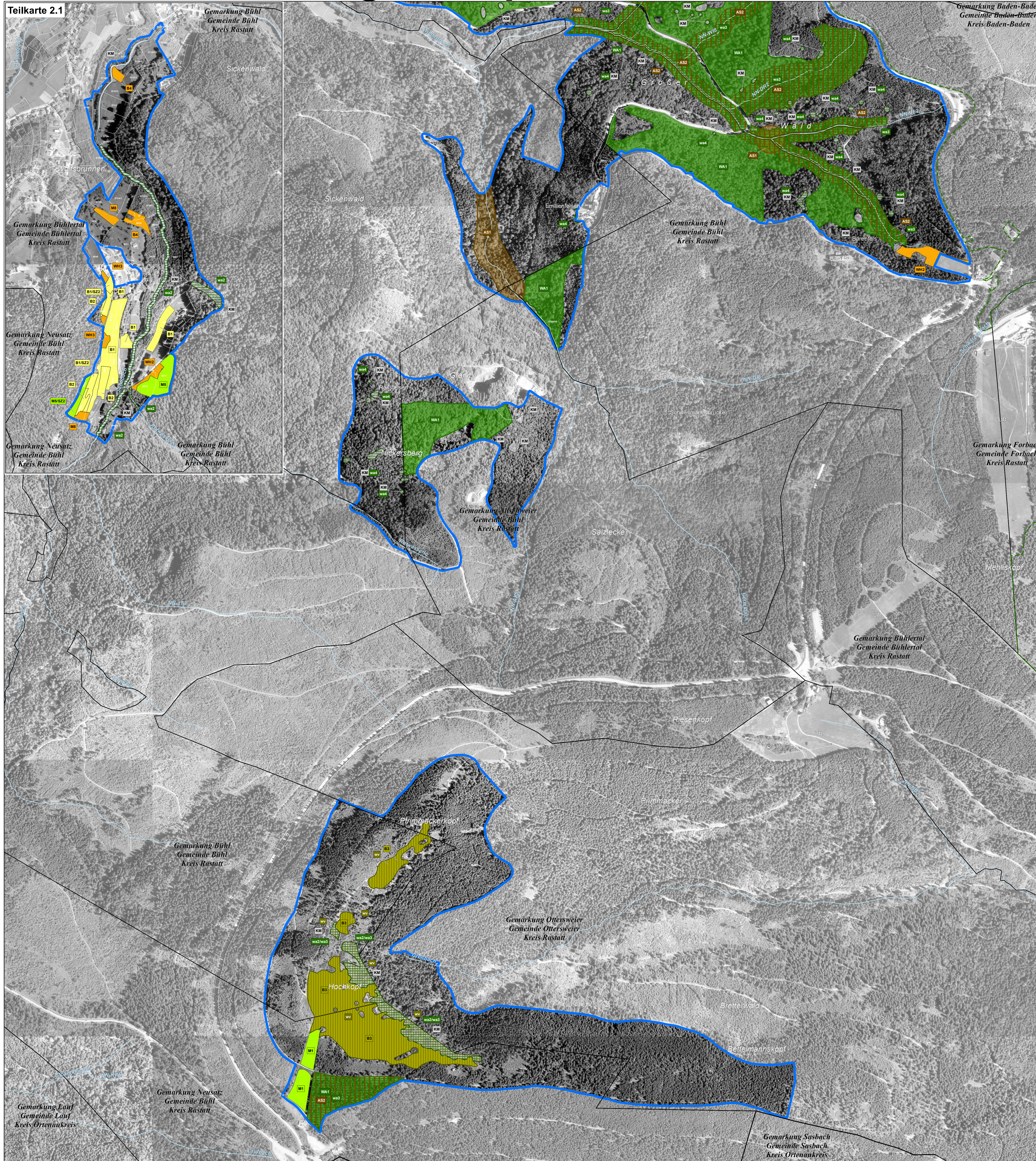


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen ohne Handlungsbedarf

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LURW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
NK: Unbegrenzte Sukzession innerhalb Kernzone - Nationalpark Schwarzwald (1.1)	9410	
KM: Entwicklung beobachten (1.3)	3160, 3260, 6430, 7120, 7140, 8150, 8220, *91D0, *91E0, *91E0, 9410	1096, 1163

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Entwicklungsmaßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen

m10: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6410, 6510, 6520	
ps: Pflege von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen (10)	6510	

Maßnahmen zur Wiederherstellung

ps: Pflege von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen (10)	6510	
---	------	--

Entwicklungsmaßnahmen für Moor-Lebensraumtypen, Heiden, Kare und Felsstandorte

wv: Maßnahmen zur Wiedererrichtung von Mooren (21.1)	7120, *91D0	
Erichtung einer Informationstafel (35.2) - keine Verortung	3160, 7140	

Spezifische Entwicklungsmaßnahmen für Arten

as3: Förderung der Amika (2.1, 99)	6520	
as4: Übersaat mit großem Wiesenkopf und Zweimaliger Schnitt mit Abräumen (1. Schritt vor 15. Juni, 2. Schritt ab September) (2.1, 99)	6510	1059, 1061
Erhöhung des Laubholzanteils und Förderung von Habitatstrukturen (32, 14.3, 14.6, 14.9, 16.8) - keine kartographische Darstellung, gesamte Lebensstätte der Fledermäuse im Wald		1321, 1324

Entwicklungsmaßnahmen für Fließgewässer-Lebensraumtypen und -arten

fg1 (a-e): Wiederherstellung/Verbesserung der Durchgängigkeit (23.1.4)		1096, 1163
fg2 (a, b): Überprüfung/Verbesserung der Mindestwassersituation (21.4)		1096, 1163
fg3: Reduzierung der Gewässereroption (23.9)		1163
fg4: Anpassung der Freizeinutzung (34.1)		1096, 1163

Entwicklungsmaßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

wa2: Förderung standortstamischer Baumarten (14.3.3, 14.3.5)	3260, 6430, *91B0, *91D0, *91E0	
wa3: Verbesserung der Lebensstättenkontinuität / Überführung in Dauerwald (14.1.4, 14.10)	*91B0, *91D0, *91E0, 9410	1386
wa4: Naturnahe Waldbestockung von Felsbereiche weiterentwickeln (16.5)	8150, 8220	
sz5: Zurückdrängen des Indischen Springkrautes (3.2)	6430	

Erhaltungsmaßnahmen außerhalb des FFH-Gebiets

M11: zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Ansprüche (2.1)		1059, 1061
EF1: Erhaltung der Winterquartiere (32.1, 32.3)		1321, 1324
EF2: Erhaltung der Sommerquartiere in Gebäuden außerhalb des FFH-Gebiets (32.1, 32.3)		1324

Erhaltungsmaßnahmen für Moor-Lebensraumtypen, Heiden, Kare und Felsstandorte

OH: Offenhaltung durch periodisches Zurückdrängen von Gehölzsukzession (19.2.3)	4030	
B3: Fortführung und Ausdehnung der extensiven Beweidung und periodisches Zurückdrängen von Gehölzsukzession (4.1, 19.1, 19.2, 20.3)	4030	
KL: Kletterregelungen weiterhin beachten (34)	8220	
SZ4: Selektives Zurückdrängen best. Arten - Adlerfarn (3)	8150, 8220	

Spezifische Erhaltungsmaßnahmen für Arten

Erhalten/Herstellen struktureller Waldränder/Säume (16.8) - keine kartographische Darstellung		*1078
Erhalt von Sonderstrukturen für die Gelbbauchne (99) - keine kartographische Darstellung		1193
Zurückdrängen von Gehölzsukzession (19) - keine kartographische Darstellung		1193
Erhalt von Grünland und Gehölzen im Offenland als Lebensstrukturen und Sommerlebensraum für Fledermäuse (32, 2.0, 10.0, 18.1, 99) - keine kartographische Darstellung, gesamte Lebensstätte der Fledermäuse im Offenland		1321, 1324
Erhalt naturnaher und struktureller Laub- und Laubmischwälder als Sommerlebensraum für Fledermäuse (32, 14.4, 14.5, 14.8.3, 14.3.1, 14.3.5, 16.8, 99) - keine kartographische Darstellung, gesamte Lebensstätte der Fledermäuse im Wald		1321, 1324

Erhaltungsmaßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

WA1: Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)	9110, 9130	1386
AS1: Naturnahe Waldbewirtschaftung und Verzicht auf Waldkalkung (14.7, 99)		1421
JG: Belegungsschwerpunkte bilden (26.3)	9410	
AS2: Totholzanteile belassen (14.5.2)		1386

Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 7315-311 "Talschwarzwald zwischen Bühlertal und Forbach"
- Nationalpark Schwarzwald
- Gewässernetz
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet (Stand 2014)

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Grundlage:
 Topographische Übersichtskarte TÜK 200
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Maßnahmenempfehlungen
 Teilkarte 2

Bearbeiter Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt 03.04.2020
Stand der Kartierung 11.11.2017
Maßstab 1:5.000

Logo of Baden-Württemberg and the European Union.